



Der Engel der Kulturen

Ein Projekt für Schülerinnen und Schüler
in der 3. Klasse



Der Engel der Kulturen in St. Ludwig

Der „Engel der Kulturen“

Die Künstler Gregor Merten und Carmen Dietrich haben die Symbole der drei abrahamitischen Religionen (Halbmond, Stern und Kreuz) zueinander in Beziehung gesetzt. In der kreisförmigen Anordnung wird deutlich: Keine Gruppe kann herausgelöst werden, ohne dass alle anderen mit beschädigt werden.

Die Zeichen der drei Religionen stehen stellvertretend für alle Kulturen und Religionen. Zwischen den Zeichen ist die ganze Vielfalt der Kulturen vorstellbar.

Der Engel der Kulturen wurde am 17. Juli 2017 in einer gemeinsamen Aktion von Friedrich-Wilhelm-Herschel-Schule und St. Ludwig vor dem Gemeindezentrum St. Ludwig als Bodenintarsie verlegt. In der Folge entstand ein Stelenweg durch den Stadtteil Gibitzenhof.

www.engel-der-kulturen.de | www.edk-gibitzenhof.de

Ein Wort an die Eltern

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

die Welt unserer Kinder wird immer vielfältiger. Heranwachsende verschiedener Kulturen gehen in dieselben Schulen, lernen und spielen miteinander. Manchmal entstehen dadurch, dass man zu wenig vom anderen weiß Unsicherheiten oder Vorurteile. Wir möchten – im Sinne der Friedenserziehung – dass Kinder diese Vielfältigkeit als Bereicherung erfahren.

Entsprechend ist im Lehrplan für die Grundschule interkulturelle Bildung durch den Erwerb von Kenntnissen über andere Kulturen und Religionen vorgesehen.

In mehr als hundert Städten wurde der Engel der Kulturen als Zeichen für Toleranz als Bodenintarsie feierlich verlegt. Seit 2017 ist der Engel der Kulturen an der Friedrich-Wilhelm-

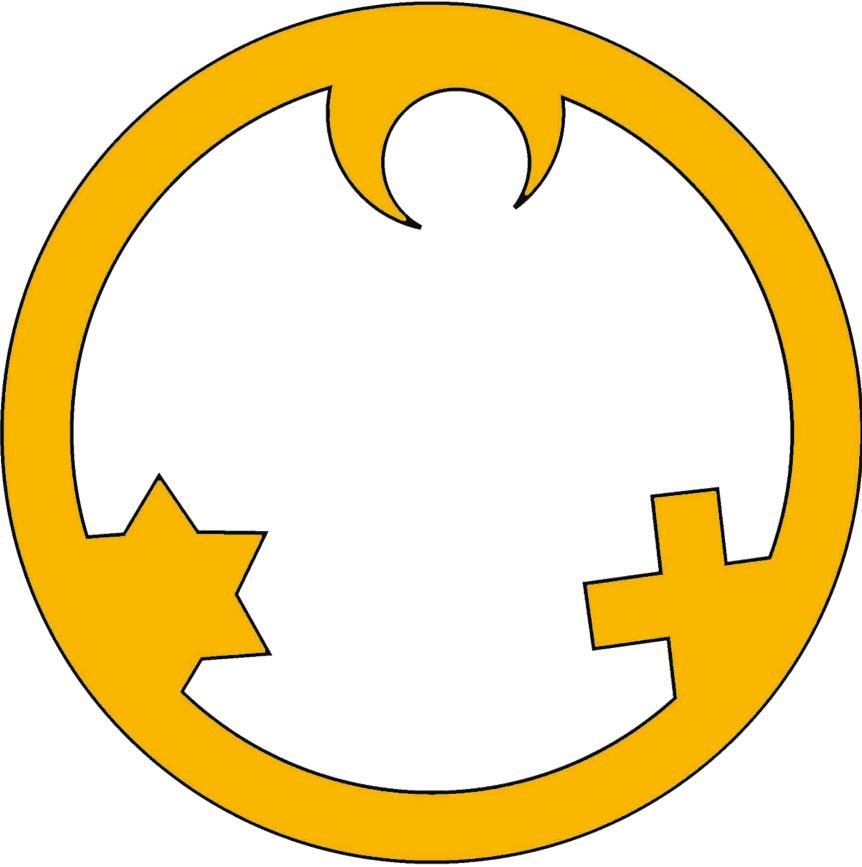
Herschel Grundschule wichtiger Bestandteil des Schulprofils. Neben der Bodenintarsie in St. Ludwig gibt es auch einen Stelenweg durch den Sadtteil. Vielleicht führt Sie Ihr nächster Sonntagsspaziergang nach Gibitzenhof zum Stelenweg, den Ihr Kind Ihnen nach der Unterrichtseinheit ein Stück weit erklären kann?

Viel Neugier auf den Engel der Kulturen wünschen Ihnen und Ihrem Kind

Edda Marthold und
Michael Kleemann

Der Engel der Kulturen

Betrachte den **Engel der Kulturen** ganz genau. Was siehst du?



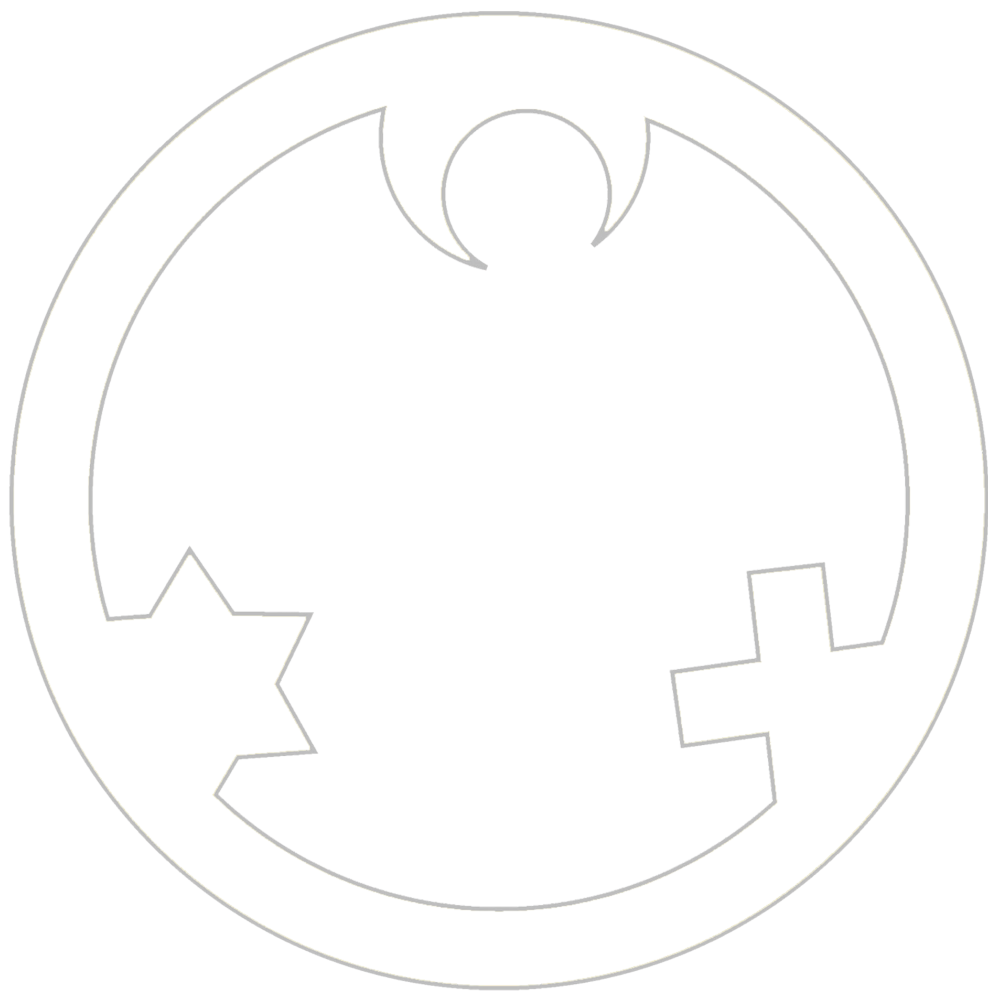
Der Engel der Kulturen

Der **Engel der Kulturen** wurde von den Künstlern Carmen Dietrich und Gregor Merten geschaffen. Beide Künstler wollten ein Kunstwerk schaffen, das alle Religionen und alle Menschen miteinander verbindet.

Es zeigt die Zeichen der drei großen Religionen Judentum, Christentum und Islam. Sie sind durch einen Ring miteinander verbunden. Der Ring steht für alle weiteren Religionen und auch für die Menschen, die keiner Religion angehören.

Würde man einen Teil herausreißen, wäre jeder beschädigt. Als beide Künstler den Ring aussägten, fiel als Inneres etwas heraus, das aussieht wie ein Engel. Der Engel der Kulturen war geboren.

- 1 Wie heißen die beiden Künstler, die den Engel der Kulturen erschufen? Unterstreiche rot!
- 2 Wie entstand dieses Zeichen? Erzählt es euch in der Gruppe.
- 3 Male die Zeichen für Judentum (Davidstern), Christentum (Kreuz) und Islam (Halbmond) aus. Zeichne in den Ring Symbole weiterer Religionen. Zwischen diese Symbole kannst du Menschen aus verschiedenen Teilen der Erde malen.



Religionen und ich

Auf der Welt gibt es viele **Religionen**:

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bahai | <input type="checkbox"/> Judentum |
| <input type="checkbox"/> Buddhismus | <input type="checkbox"/> Mandäismus |
| <input type="checkbox"/> Christentum | <input type="checkbox"/> Taoismus |
| <input type="checkbox"/> Hinduismus | <input type="checkbox"/> Zoroastrismus |
| <input type="checkbox"/> Islam | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Jesidentum | |

Von welchen Religionen
hast Du schon einmal gehört?
Kreuze an!



Es gibt auch Menschen, die sich **keiner Religion** zugehörig fühlen.

Diese Religionen gibt es in meiner **Familie**:

Diese Religionen gibt es in meiner **Klasse**:



Engel der Kulturen
Ein Stelenweg
im Stadtteil
Gibitzenhof.

EINE WELT

Im Nürnberger Stadtteil Gibitzenhof
gibt es vier Stelen
mit dem
Engel der Kulturen.

Sie tragen die Begriffe:

„Eine Welt“
„Leben“
„Menschen“
„Friedlich“

Bilde einen Satz aus den vier Begriffen!

Ein Spaziergang durch den Stadtteil

Schreibe die **richtigen Zahlen**
auf die weißen Punkte im Stadtplan!

Bodenintarsie: ①

Friedlich: ②

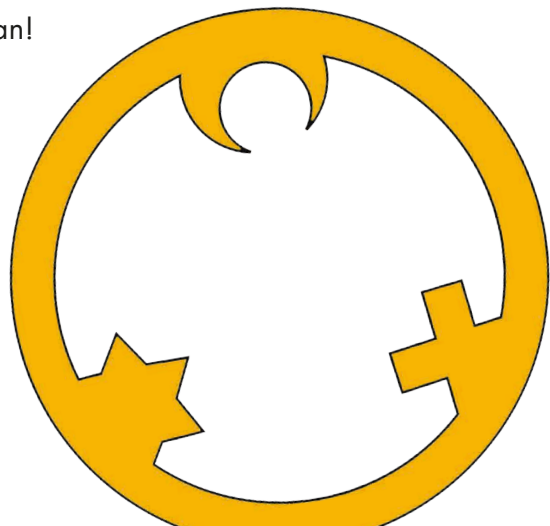
Eine Welt: ③

Leben: ④

Menschen: ⑤

Überlege einen Spaziergang durch den Stadtteil, bei dem man alle
Stationen des Stelenweges besuchen kann.

Zeichne den Weg in den Stadtplan!





Schule

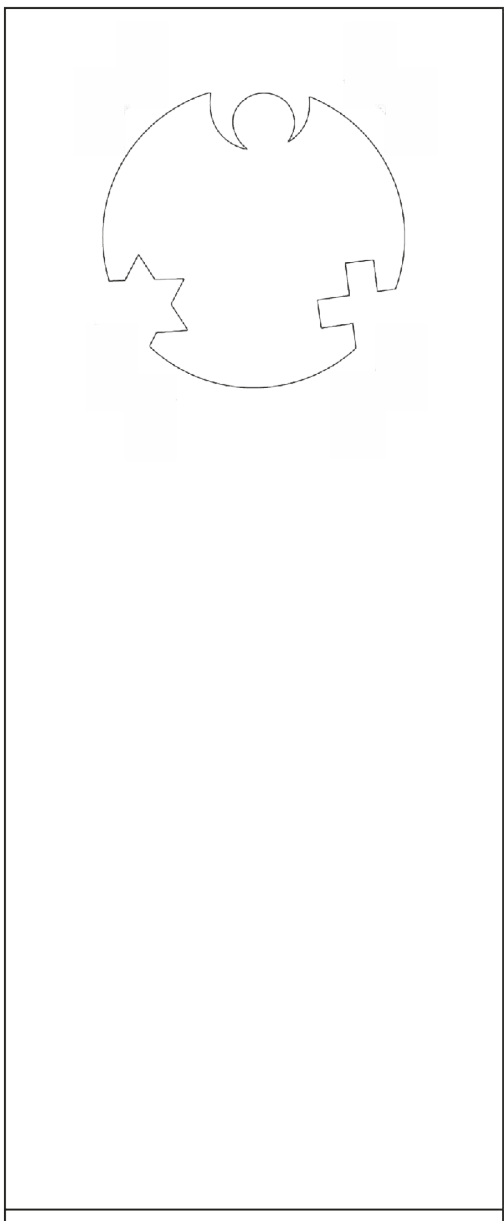
St. Ludwig

GIBITZENHOF

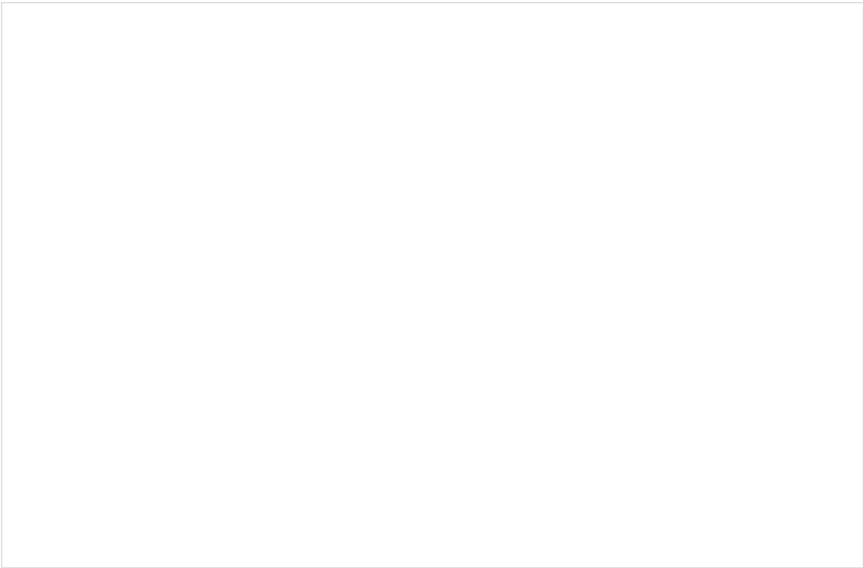
B4r

B Vogelwe

Menschen



Was fällt dir ein,
wenn du an den Begriff
Menschen denkst?
Schreibe und male in
die Stele!



Male einen Menschen aus deiner Nachbarschaft, der dir schon einmal geholfen hat. Schreibe deine Geschichte dazu.

Eight horizontal rectangular boxes stacked vertically, intended for writing a story.



Menschenrechte:
Jeder Mensch
hat Rechte.

Menschen leiden unter Ungerechtigkeit.

Welche Rechte sollte jeder Mensch haben?

15 empty rectangular boxes for writing answers.

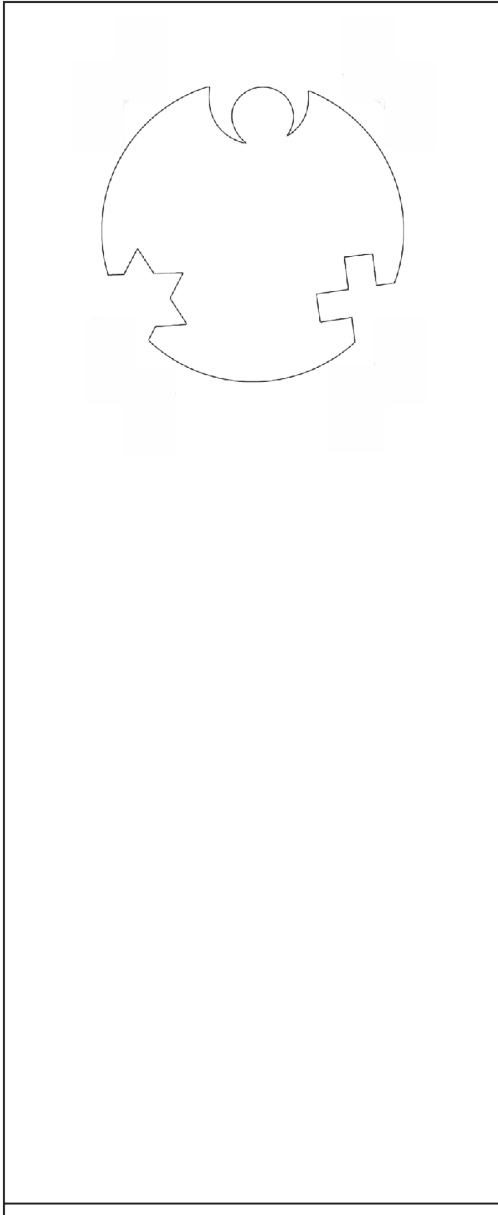
Auf der nebenstehenden Seite findest du einen Auszug aus der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte**.

- Vielleicht sind ja einige Rechte gleich oder ähnlich wie die, die ihr euch in der Klasse überlegt habt. Kreuze an!
- Welche drei Rechte findest du besonders wichtig?
Schreibe sie in dein Heft:

Am 10. Dezember 1948 haben Vertreter aus den meisten Ländern der Welt Rechte beschlossen die für alle Menschen gelten sollen:

- Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sollen einander in Geschwisterlichkeit begeben.
- Niemand darf der Folter oder grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe unterworfen werden.
- Jeder hat das Recht auf Privatleben, Familie und Wohnung.
- Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit.
- Jeder hat das Recht auf Meinungsfreiheit. Jeder darf seine Meinung sagen.
- Jeder hat das Recht auf Arbeit, auf gerechte Arbeitsbedingungen und auf Schutz vor Arbeitslosigkeit. Jeder hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit..
- Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.
- Jeder hat das Recht auf Erholung und Freizeit.
- Jeder hat das Recht auf ärztliche Versorgung
- Jeder hat das Recht auf Bildung

Leben



Zeichne in die Stele
Bilder aus deinem
bisherigen **Leben**
(Baby, Kindergartenkind,
Schulkind).

Wie stellst du dir deinen weiteren Lebensweg vor?

- Male dazu oder schreibe darüber.
- oder überlege dir, was dein Leben besonders lebenswert macht.

Gestalte die Seite!

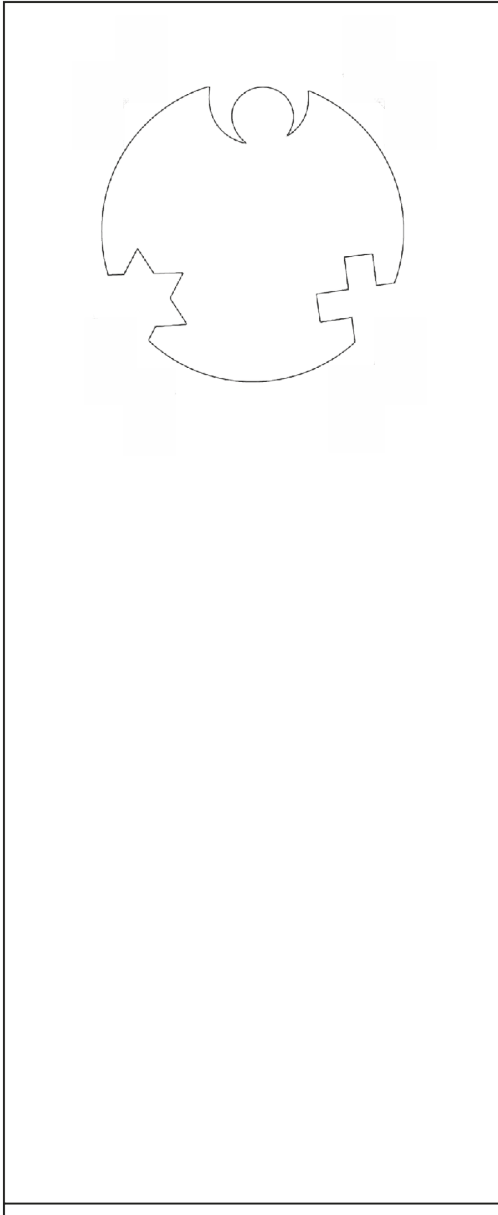


Nicht überall auf der Welt ist das Leben gleich.

- Wie leben Menschen in anderen Ländern?
- Lebst du gerne hier oder würdest du gerne woanders leben?

15 empty rectangular boxes for writing answers.

Friedlich



Was brauchst du, um
friedlich leben zu können?
Schreibe und male in die
Stele!

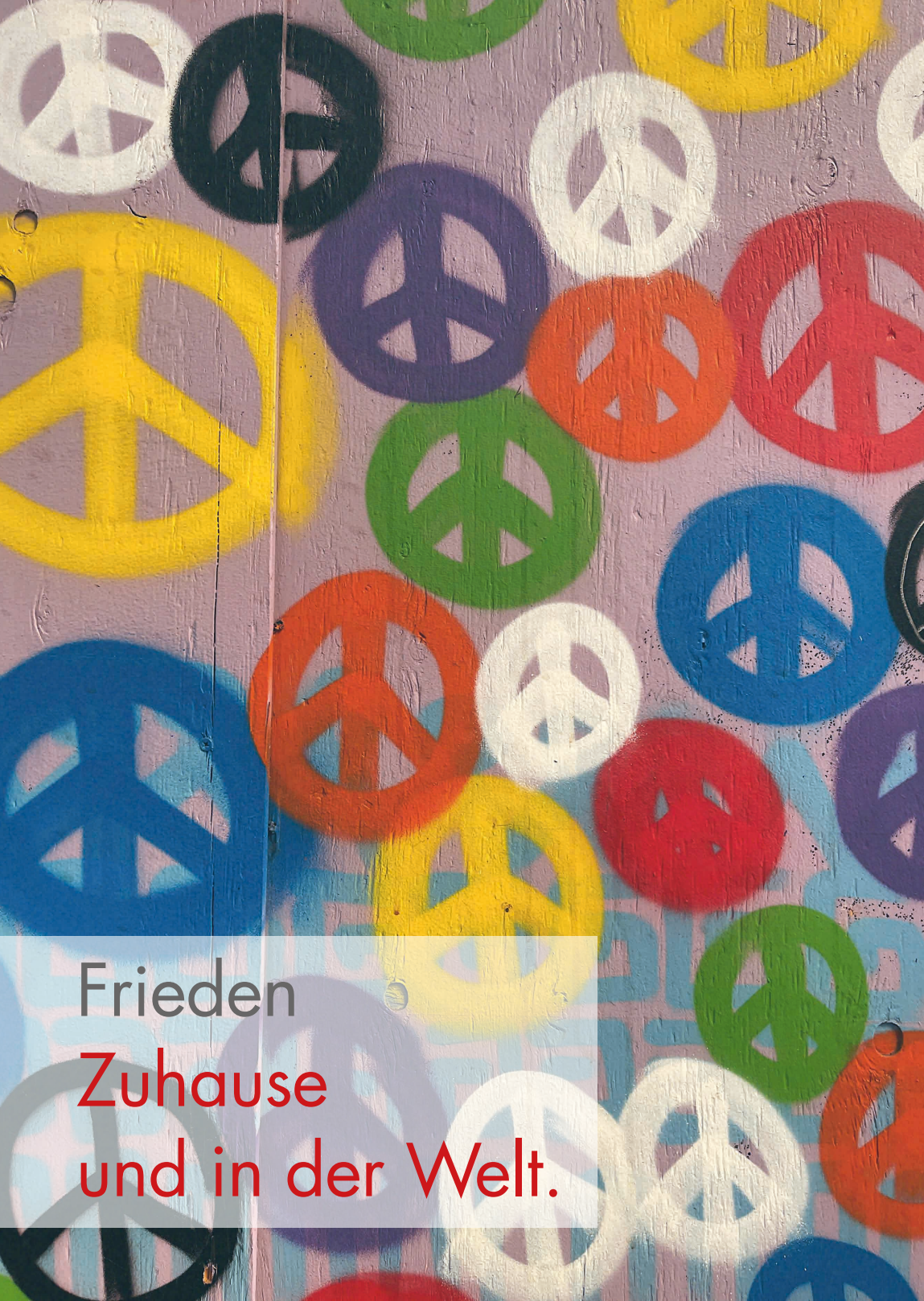
Wo Menschen zusammenleben, gibt es auch mal Streit. Das ist ganz normal. Wichtig ist aber, einen Streit wieder zu beizulegen.

An vielen Grundschulen gibt es **Streitschlichter**. Sie helfen, dass wir friedlicher an der Schule miteinander umgehen.

- Zuerst begrüßen wir uns.
- Anschließend erklären wir den Streitenden, dass bei uns verschiedene Regeln gelten.
- Jeder darf zu Wort kommen und von sich erzählen, wie er den Streit erlebt hat.
- Wir sagen auch, wie wir uns dabei gefühlt haben, das heißt was einen zum Beispiel geärgert hat,
- Wir versuchen, uns in den anderen hineinzusetzen.
- Gemeinsam versuchen wir eine Lösung zu finden.

Wie schlichtet ihr in eurer Schule Streit?

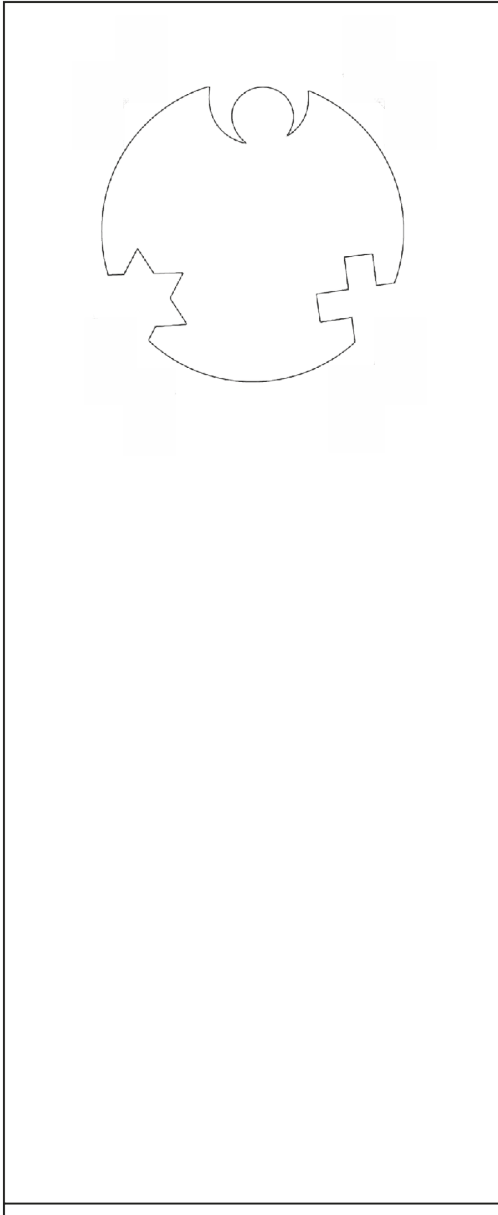




Frieden
Zuhause
und in der Welt.

Male ein **Friedensbild!**

Eine Welt



Menschen auf der **Welt**
sind unterschiedlich.
Male Menschen aus
verschiedenen Kulturen in
die Stele!

Was haben alle Menschen auf der Welt gemeinsam?

- Welche **Sehnsüchte** haben sie?
- Welche **Hoffnungen** haben sie?
- Welche **Bedürfnisse** haben sie?



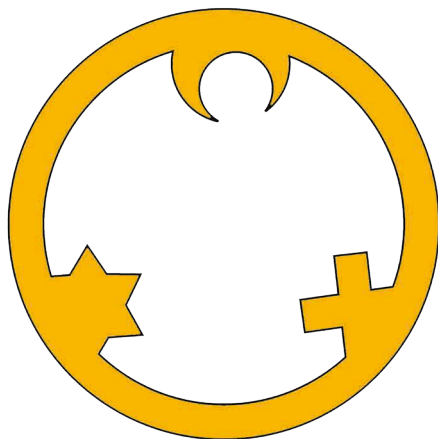


Kennzeichne die Herkunftsländer deiner **Familie** auf der Weltkarte mit einem **roten Punkt**.

Kennzeichne die Herkunftsländer der Kinder aus deiner **Klasse** auf der Weltkarte mit einem **blauen Punkt**.

Erzählt euch, was ihr über die Länder wisst.

Ein Engel für eine Welt in der ich leben möchte



Die Botschaft des Engels der Kulturen

Ich brauche einen Engel, der ...

Ich möchte ein Engel sein für ...

Name: _____



Herschelplatz 1 | 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 2312578
verwaltung@herschel-grundschule.de
www.herschel-grundschule.de